

01.04.2026 16:00

Aktuelles

Trauer um Hans-Jürgen „Hansi“ Kreische



Foto: SG Dynamo Dresden

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Hans-Jürgen "Hansi" Kreische

der in der Nacht auf den 1. April 2026 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verliert der Fußball im Nordosten eine der prägenden Persönlichkeiten seiner Geschichte – einen außergewöhnlichen Spieler, eine große Identifikationsfigur und einen Menschen, der dem Fußball weit über seine aktive Laufbahn hinaus eng verbunden blieb.

Hans-Jürgen Kreische wurde am **19. Juli 1947 in Dresden** geboren und war über Jahrzehnte untrennbar mit **Dynamo Dresden** verbunden. Für die SGD absolvierte er in der DDR-Oberliga **234 Punktspiele** und erzielte **127 Tore**. Er wurde mit Dresden **fünfmal DDR-Meister** und einmal **FDGB-Pokalsieger**, war **viermal Torschützenkönig der DDR-Oberliga** und wurde **1973 zum Fußballer des Jahres** in der DDR gewählt. Als spielstarker Offensivmann prägte er Dynamos goldene Ära maßgeblich und gilt bis heute als einer der größten Fußballer, die der ostdeutsche Fußball hervorgebracht hat.

Auch im Trikot der **DDR-Nationalmannschaft** hinterließ Kreische bleibende Spuren. In **50 A-Länderspielen** erzielte er **25 Tore**, gewann mit der DDR-Auswahl **Olympia-Bronze 1972** und gehörte zum Aufgebot bei der **Weltmeisterschaft 1974**. Bereits 1965 hatte er mit der DDR-Juniorenauswahl das UEFA-Juniorenturnier gewonnen und im Finale gegen England den entscheidenden Treffer erzielt.

Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn blieb Hans-Jürgen Kreische dem Fußball in vielfältigen Rollen erhalten. Er arbeitete als Trainer im Nachwuchsbereich, war Cheftrainer, Scout und Talentsichter - unter anderem für den DFB, den Hamburger SV, RB Leipzig und zuletzt wieder im Nachwuchsbereich von Dynamo Dresden. Bis ins hohe Alter brachte er seine Erfahrung, seine klare Meinung und seine große

Fußballkompetenz ein.

Mit Hans-Jürgen Kreische verliert der Fußball eine Persönlichkeit, die für Leidenschaft, Qualität und Geradlinigkeit stand. Sein Name wird im ostdeutschen Fußball, bei Dynamo Dresden und weit darüber hinaus einen festen Platz behalten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, seinen Freunden und allen Weggefährten.

Foto: SG Dynamo Dresden



-

-

polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```